Landeshauptstadt Magdeburg

Änderungsantrag

DS0185/18/2 öffentlich

Zum Verhandlungsgegenstand	Datum
DS0185/18	12.06.2018

Absender	
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Fraktion DIE LINKE/future!	
Gremium	Sitzungstermin
Stadtrat	14.06.2018

Kurztitel
Nahverkehrsplan der Landeshauptstadt Magdeburg

Der Stadtrat möge beschließen:

Auf Seite 58 (9 Konzeption zur Gestaltung ÖPNV) 1. Absatz, 2. Satz wird folgender Satz gestrichen:

„Der ÖPNV soll weiterhin eine attraktive Alternative zum motorisierten Individualverkehr bleiben und möglichst seinen Verkehrsanteil am Modal Split erhöhen.“

und ersetzt durch:

„Der ÖPNV soll so attraktiv gestaltet werden, dass er mit dem Umweltverbund das Hauptverkehrsmittel der LH Magdeburg darstellt. Für den Umweltverbund aus Radverkehr, Fußverkehr und ÖPNV wird ein Modal Split von 2/3 der gesamten Personenkilometer angestrebt.

Der Nahverkehrsplan ist in der Angebotsfestlegung in Einklang mit den Zielen des VEP2030+ zu überarbeiten.“

Begründung:

Nach einer repräsentativen Umfrage des Umweltbundesamtes von 2017 wünschen sich 78% der Bevölkerung eine Reduzierung des Autoverkehrs in den Städten. Dafür braucht es eine Stadtentwicklung, die den ÖPNV stärkt und intelligent mit Rad, Auto und Fußverkehr verknüpft. Auch zur Einhaltung der Ziele des Pariser Klimaschutzabkommens muss der MIV deutlich zugunsten der Verkehrsmittel des Umweltverbundes verschoben werden.

Im Zielbaustein des VEP2030+ hat sich der Stadtrat der LH Magdeburg zur Verbesserung der Angebotsqualität und Feinerschließung bekannt. Mit dem Ausbau des ÖPNV und Umweltverbund sichert die LH Magdeburg sich zudem ihre langfristige finanzielle Stabilität. Wie Studien zeigen, sind die Kosten für den MIV deutlich höher anzusetzen (Prof. Sommer, NRVP 2020-Projekt 1513).

Mit der neuen Zielstellung wird Magdeburg somit fit gemacht für die Zukunft. Mit dem Schwerpunkt auf den Umweltverbund erlangt die Stadt die Gestaltungshoheit bei der Etablierung neuer Verkehrsangebote und kann diese zum Wohl der Bewohner*innen intelligent voranbringen.

Oliver Müller
DIE LINKE/future!

Olaf Meister
Bündnis 90/Die Grünen